

## Jubiläumsfeier der Slavistik in Bamberg 30 + 1 Jahr ihres Bestehens

## Jubiläumsfeier der Slavistik in Bamberg 30 + 1 Jahr ihres Bestehens



am: 19. Juni 2012  
in: der Bibliothek des Hochbauamtes  
Kasernstraße 4  
um: 17.00 Uhr

am: 19. Juni 2012  
in: der Bibliothek des Hochbauamtes  
Kasernstraße 4  
um: 17.00 Uhr



Slavistik

Universität Bamberg

Jubiläum der Slavistik in Bamberg  
30 + 1 Jahr ihres Bestehens

am 19. Juni 2012  
in der Bibliothek des Hochschulamtes  
Saalnummer 4  
17.00 Uhr

am 19. Juni 2012  
in der Bibliothek des Hochschulamtes  
Saalnummer 4  
17.00 Uhr



## Grußwort der Unileitung

Präsident Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert



## Grußwort der Fakultät

**Dekan Prof. Dr. Lorenz Korn**

## Die Slavistik in Bamberg: Rückblicke

Prof. Dr. Peter Thiergen



## Profil und Aktivitäten der Bamberger Slavistik

**Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann**

**Prof. Dr. Sebastian Kempgen**

**Prof. Dr. Ada Raev**



## Slaw. Sprachwiss. im Wandel: Objekt im Wandel Standardsprachen und Mikrosprachen Auslandsrussisch in D



## Forschung ∞ Lehre

### Die slavischen Sprachen *The Slavic Languages*

Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur  
ihrer Geschichte und ihrer Erforschung  
*An International Handbook of their Structure,  
their History and their Investigation*

Band 1 / Volume 1

Herausgegeben von / Edited by  
**Sebastian Kempgen**  
**Peter Kosta**  
**Tilman Berger**  
**Karl Gutschmidt**

Handbooks of Linguistics and Communication Science  
*Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft*

HSK

Mouton de Gruyter

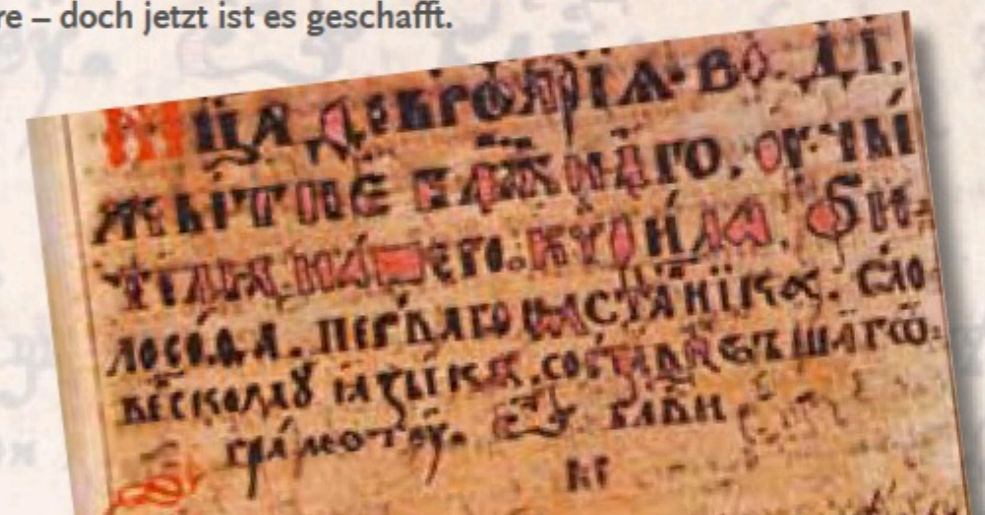
# Slavica leguntur!

## Die Entstehungsgeschichte eines internationalen Handbuchs der slavischen Sprachen

Von Sebastian Kempgen

In slavischen Sprachen Geschriebenes nimmt man oft nicht zur Kenntnis. Ein in Bamberg beheimatetes Handbuchprojekt mit 200 Artikeln auf 2.000 Seiten will Abhilfe leisten. Bis der erste Band allerdings erscheinen konnte, gab es viel Arbeit. Die Herausgeber erkannten: Das Wünschenswerte ist nicht immer das Machbare – doch jetzt ist es geschafft.

Die slavischen Sprachen dominieren ganz Mittel-, Südost- und Osteuropa, ihre Kenntnis ist aber in Westeuropa und dem Rest der Welt wenig verbreitet. Was in slavischen Sprachen geschrieben wurde und wird, existiert oftmals schlicht nicht, jedenfalls wurde und wird es nicht gelesen. Das hat zu dem bekannten Dictum „Slavica non leguntur“ – „Slavica non leguntur!“





## Cultural Turn in der Sprachwissenschaft



### Megapixelstarkes Anschauungsmaterial

Das Bildarchiv zur südslawischen Kulturgeschichte nutzt moderne  
Techniken für eine offene, effiziente Forschung

Sebastian Kempgen  
Kirchen und Klöster Moskaus



1994

## 13 Exkursionen, 5 Länder, 65 Studierende Bulgarien, Makedonien, Slowenien, Tschechien, Polen



## Digital Humanities, OpenAccess-Publikationen



*Computerfonts, Mediävistik und Unicode*

Scho, zož Bog žhni  
Schhch gožinach fe

Abb. 2:  
Das „gestrichene S“  
in einem Druck des 19. Jh.s

*Wie seltenes Sprachgut den Weg ins*

von Sebastian Kempgen

## Vernetzung: Tagungen

SLAVISTISCHE BEITRÄGE

442

SLAVISTISCHE LINGUISTIK 2003

Referate  
des XXIX. Konstanzer Slavistischen Arbeitstreffens  
Bamberg, 15.–19.9.2003

Herausgegeben von  
Sebastian Kempgen

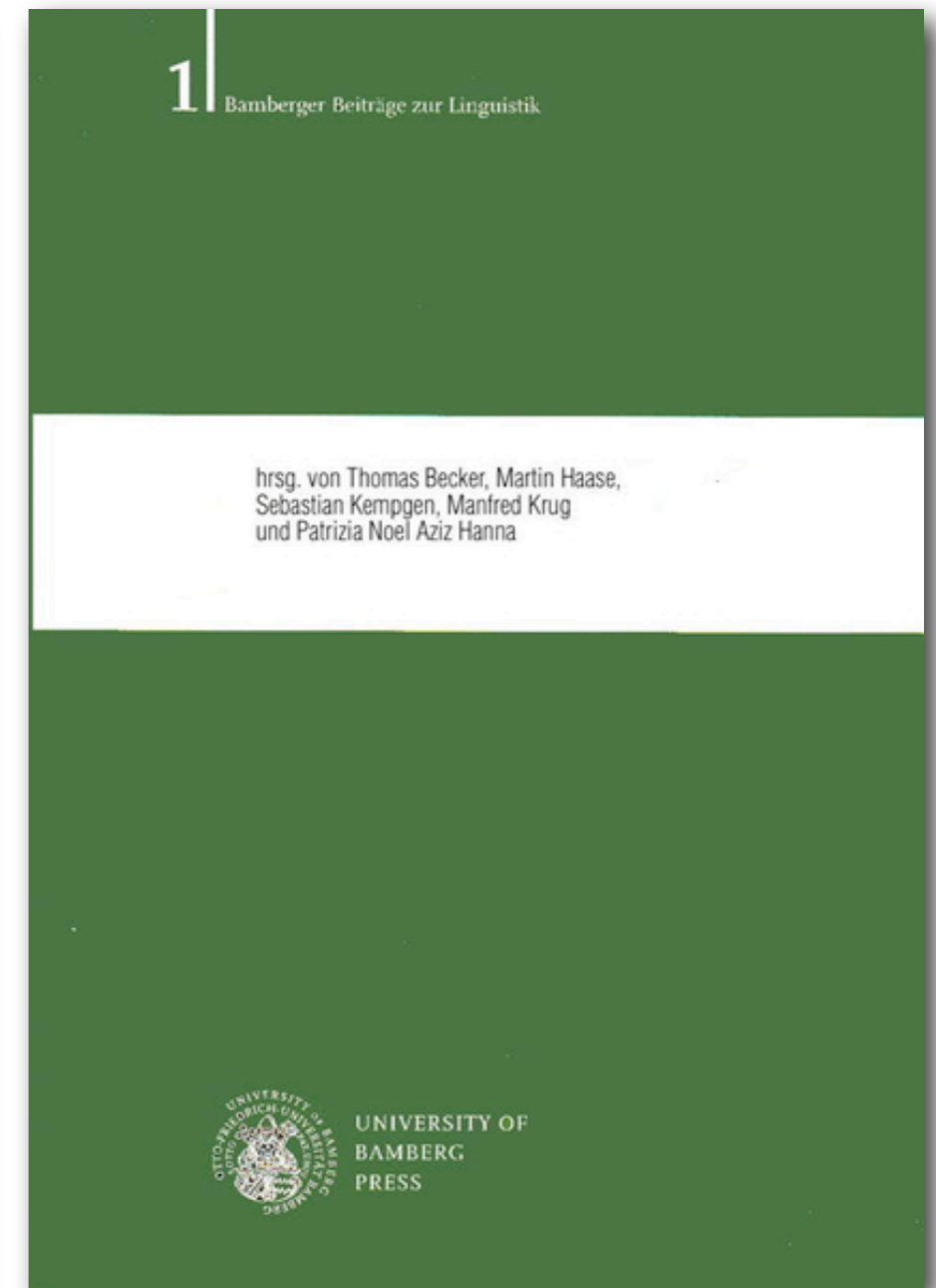
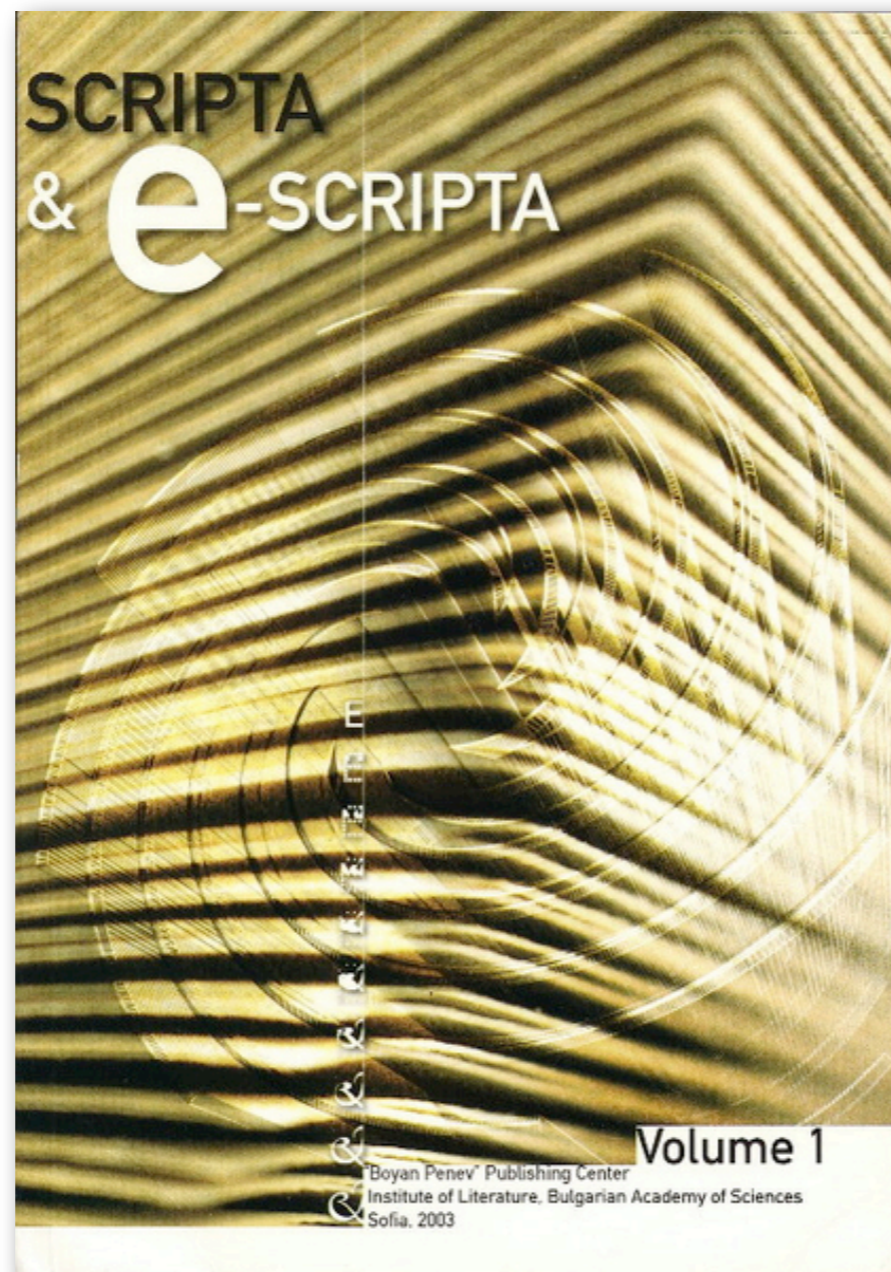


VERLAG OTTO SAGNER

PROGRAMM ZUM  
VII. DEUTSCHEN SLAVISTENTAG  
VOM 28.9.–1.10.1997  
AN DER  
OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT  
BAMBERG



## Vernetzung: ZEMAS, Master Ling, BAGL, BABEL ...



## Lehre: Ost, West, Süd; Überblick Hochschuldidaktik, Lehre im Wandel

inguistische  
tett

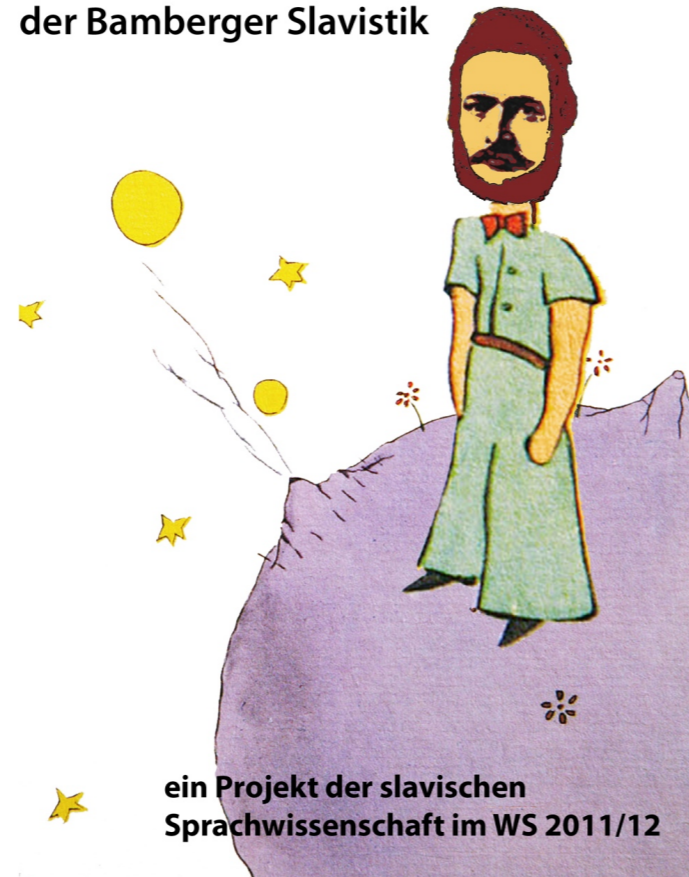
berger Slavistik



ein Projekt der slavischen  
Sprachwissenschaft im WS 2011/12

Das linguistische  
Quartett

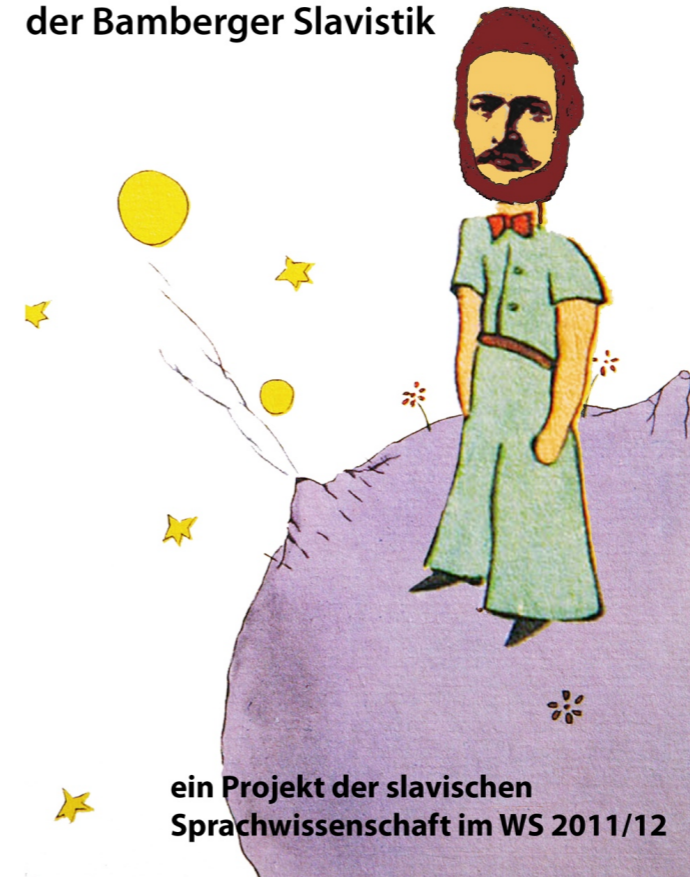
der Bamberger Slavistik



ein Projekt der slavischen  
Sprachwissenschaft im WS 2011/12

Das linguistische  
Quartett

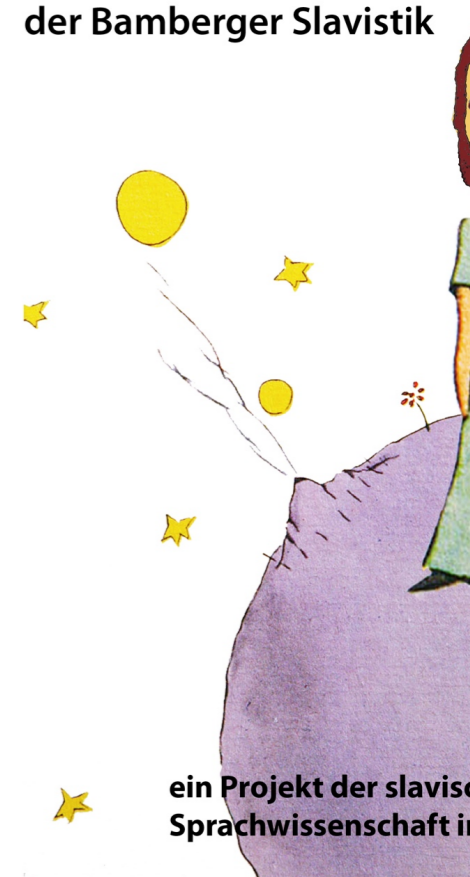
der Bamberger Slavistik



ein Projekt der slavischen  
Sprachwissenschaft im WS 2011/12

Das linguistische  
Quartett

der Bamberger Slavistik



ein Projekt der slavischen  
Sprachwissenschaft im

## Ausbau: von Professur > Lehrstuhl (mit Ass.) Nachwuchsförderung: Doktoranden/innen



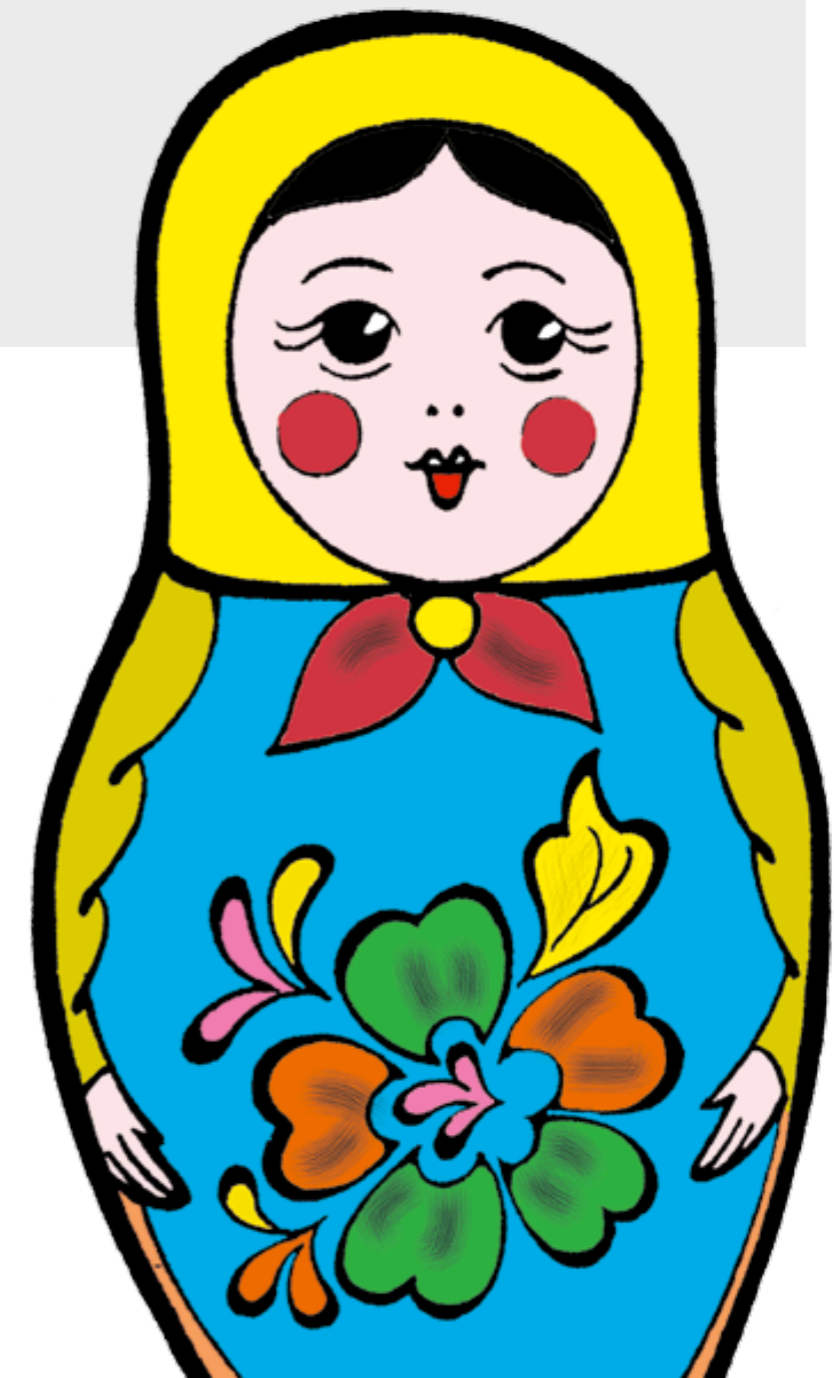
**Fortsetzung folgt...**





**2. bis 4. Juli: “Russlandtage”**

**“Internationale Woche 2012”**



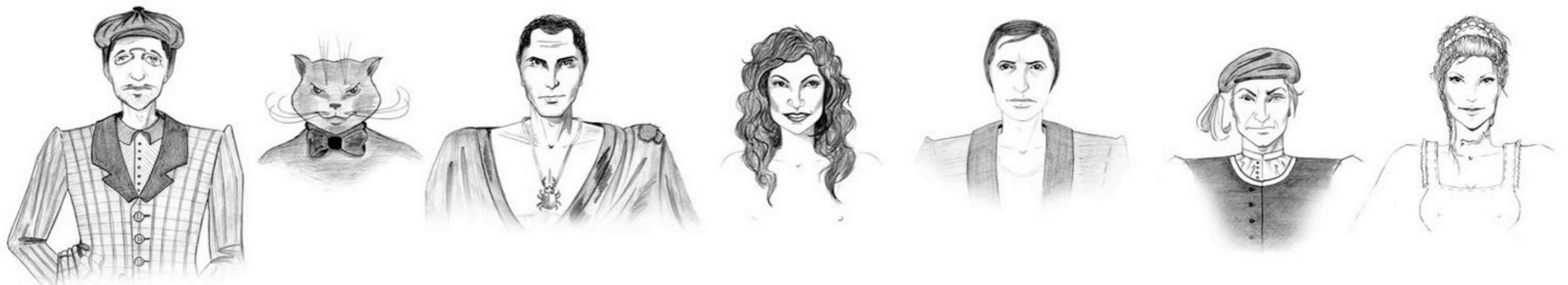
**Dr. Johannes Grotzky, Bayerischer Rundfunk**

**Festvortrag “30 Jahre Slawistik – vor dem Hintergrund des politischen und gesellschaftlichen Wandels in Ost- und Südosteuropa”**



## Theatergruppe der Bamberger Slavistik

### Szene aus „Der Meister und Margarita“ von Michail Bulgakow



## Empfang



